

Projektaufruf

Jetzt sind Sie gefragt –

Das Förderprogramm „Kleinprojekte“ startet in die nächste Runde!

Ennepetal, den 24.02.2026

Gemeinsam die Region stärken

„Die Bunten Botschaften der Kinderrechte“, der Stadt Ennepetal, die „Umgestaltung der kath. Kirche“ des katholischen Kirchbau Förderverein St. Jakobus Breckerfeld e.V. und der „Natürlicher Klimaschutz im Freibad Sprockhövel“ vom Förderverein Freibad Sprockhövel e.V. sind Beispielprojekte aus 2025, welche durch das Förderprogramm ermöglicht wurden.

In den letzten sechs Jahren konnte die Region Ennepe.Zukunft.Ruhr über 85 Projekte erfolgreich umsetzen. Auch in diesem Jahr bietet das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit dem Bund den LEADER-Regionen ein Förderinstrument für Kleinprojekte im Sinne des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans (Regionalbudget).

Ab sofort startet der Verein Ennepe.Zukunft.Ruhr e.V. den Projektaufruf für die Beantragung der Fördermittel. Hierbei darf die Gesamtsumme von 20.000 Euro nicht überschritten werden. Über diese Möglichkeit erhalten Kleinprojekte eine Förderung von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Projektkosten. Der verbleibende Eigenanteil von 20 Prozent wird dabei von den Projektträgern selbst getragen. Die Projektidee sollte eine investive Maßnahme sein, die die Entwicklungsstrategie der Region unterstützt. Wichtig ist, dass die Projekte einen öffentlichen Mehrwert oder eine öffentliche Zugänglichkeit haben – reine vereinsinterne Anschaffungen sind daher nicht möglich.

Die Umsetzung der Projekte darf in den Kommunen Ennepetal, Sprockhövel, Breckerfeld, Gevelsberg-Asbeck und -Silschede, Wetter-Esborn und Schwelm-Linderhausen erfolgen und muss vollständig bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Hierbei können sowohl alle privaten Organisationen wie z.B. Vereine, als auch öffentliche Institutionen, z.B. Kommunen, aber auch Privatpersonen einen Projektantrag stellen.

Sie haben eine Projektidee oder wollen mehr wissen?

Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihren Projektantrag bis zum 10. April 2026, vorzugsweise per E-Mail an rm@ennepe-zukunft-ruhr.de. Die Projektskizze sowie weitere Informationen zur Förderung von Kleinprojekten finden Sie auf unserer Internetseite www.ennepe-zukunft-ruhr.de. Das Regionalmanagement unterstützt Sie gerne bei weiteren Fragen rund um das Thema per Mail oder telefonisch unter 0157 52864751 und 0163 1832846.

Hinweis: Die laufende Ausschreibung erfolgt unter Fördervorbehalt. Eine Förderzusage für die Region wird erst für das zweite Quartal 2026 erwartet. Mit einer Bewilligung von Projekten ist daher frühestens im Juni zu rechnen. Auch kleinere Änderungen bei den Förderbedingungen sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen. Die Ausschreibung erfolgt dennoch bereits jetzt, um für die Projekte einen möglichst langen Umsetzungszeitraum im laufenden Jahr zu ermöglichen. Die Projekte müssen so konzipiert sein, dass sie bis Ende 2026 abgeschlossen und abgerechnet werden können.